

Besprechungsprotokoll

Thema der Besprechung: Wie führe ich emotional freiheitliche Beziehungen bzw. gesunde Beziehungen?

Datum: 11.08.2015

Zeit: 18:00-19:30h

Ort: Markuskrankenhaus FfM Haus C

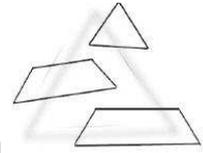
Eingeladene Teilnehmer: Angehörige, Professionelle und Betroffene

Leitung: im Wechsel

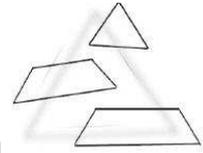
Protokollführer: F.

Anwesende: Angehörige, Professionelle und Betroffene

TOP 1:	<i>Abhängigkeiten in Beziehungen auflösen</i>
Diskussion: Liste der positiven Eigenschaften einer Borderline-PS	Liste durch Frau Maxie Kneist verlesen und dem Protokoll angehängt.
Abhängigkeiten auflösen!?	Beim BPS-betroffenen hat sich häufig ein äußerst starker Gerechtigkeitssinn etabliert. Der hat die Funktion Defizite im Selbstwert und dem subjektiven Gefühl der Missachtung entgegen zu wirken. Das Problem dabei ist, dass Gerechtigkeit meist nicht herzustellen ist und Beziehungen daran leicht zerbrechen können.
Disharmonie	Disharmonie ist für den Betroffenen oft schwerer zu ertragen als für nicht Betroffene. Das kann zu einem Verhalten der völligen gefühlten Selbstaufgabe führen. Der Betroffene ist der Meinung alles für die Beziehung zu tun und für sich überhaupt nichts mehr. Bei einem unzureichenden Ergebnis kann das dann in das Gegenteil umschlagen. Hier liegt dann größtes Konfliktpotenzial.



Gerechtigkeit	Realist VS Idealist – ich darf mir ja gerechte Verhältnisse wünschen. Aber zu glauben ich könne oder müsse sie herstellen, kann fatale Folgen haben. Bsp. Du tust mir weh, dann tue ich Dir weh.
Lösung	Bei allem, was ich in eine Beziehung investiere, sollte ich mir im Klaren sein, dass ich das für mich tue. Denn eine funktionierende Beziehung liegt in meinem ureigensten Interesse. Dann kann dieses gefühlte Ungleichgewicht nicht mehr entstehen. Äußere Ungleichgewichte haben dann keinen großen Einfluss mehr auf innere Ungleichgewichte. Zudem liegt das Ergebnis nicht nur an mir.
Egoismus	gesunder Egoismus VS. kranker Egoismus
Borderline/Grenzen	<p>Ich kann die Grenzen von Menschen auf die unterschiedlichste Weise überschreiten. Ich kann das auf physische Weise machen. Ich kann es tun, in dem ich ihn übergehe und ich kann es tun, in dem ich ihn Dinge abnehme, die der Mensch selbst zu organisieren hat. Das kann sich auch auf emotionaler Ebene auf unterschiedlichste Weise bemerkbar machen. Fazit: nicht alles, was sich unangenehm anfühlt, muss schlecht bzw. schädlich sein. Nicht alles, was sich angenehm anfühlt, muss gut bzw. günstig sein. Die nüchterne Bewertung: Hilft mir eine Beziehung dabei gesund zu werden, muss hier in großen Teilen unabhängig vom Gefühl getroffen werden. Die gedanklich-emotionale Selbstorganisation ist erklärtes Ziel.</p> <p>Bsp. Wenn ich mich um jemanden bemühe, der aber nicht zu leisten imstande ist, kann das beim Betroffenen ein hohes Schuldgefühl erzeugen. Weniger bemühen erzeugt weniger Schuldgefühl und schafft mehr Möglichkeit zur Selbstregulation.</p>
Hinweis zur Diagnostik	Deskriptive Diagnose – Borderline beschreibt ein Zusammenspiel von Symptomen. So kann die Krankheit die verschiedensten Ursachen haben und sich bei den Betroffenen auf unterschiedlichste Weise zeigen.
Ergebnis:	Alles, was ich tue und wenn ich es für jemand anderen tue, tue ich ausschließlich für mich, für mein Leben, für mein soziales Umfeld, für das was ich liebe. Das ist die einzig wahre und am wahrscheinlichsten zu erreichende Gerechtigkeit.
Aufgaben:	Thema für das nächste Meeting:



Das Thema ist noch nicht abschließend bearbeitet und soll im nächsten Meeting fortgesetzt werden.

Termin: 08.09.18:00h -19:30h

Am 22.09.2015 gibt es im Rahmen der Psychiatriewoche einen Extratermin zur gewohnten Zeit.

Positive bzw. sympathische Seiten von Borderline PS

Hohe Sensibilität

Absolute Loyalität

Zuverlässigkeit

Einfühlungsvermögen

eigene Bedürfnisse hinten anstellen

Hilfsbereitschaft

Gerechtigkeitssinn

Ehrlichkeit

Veränderungsmotiviert, ziehen Dinge durch, wenn dem so ist

Offen

Können gute Stimmung verbreiten

Kreativ, künstlerische Ader

Fürsorglich

Liebevoll

Biss und Durchhaltevermögen

Einfühlungsvermögen

Lebendigkeit

Kreativität

Spontanität

Viele Fähigkeiten